LU04c - Fokusgruppen-Analyse

Lernziele

1. Definition und Bedeutung der Fokusgruppe kennen.
2. Zielsetzung und Einsatzmöglichkeit der Fokusgruppen Analyse erläutern können.
3. Eine Fokusgruppen Analyse durchführen können.

Einleitung

Eine **Fokusgruppenanalyse ist eine qualitative Forschungsmethode, die darauf abzielt, tiefergehendes Verständnis über bestimmte Themen, Produkte oder Dienstleistungen zu erlangen**, indem eine Gruppe von Personen zu einem strukturierten, aber flexiblen Diskussionsformat zusammenkommt. Diese Gruppe, bekannt als **Fokusgruppe, besteht typischerweise aus 6-10 Teilnehmern**, die repräsentativ für die Zielgruppe sind, über die das Wissen erlangt werden soll.



Motivation für eine Fokusgruppe

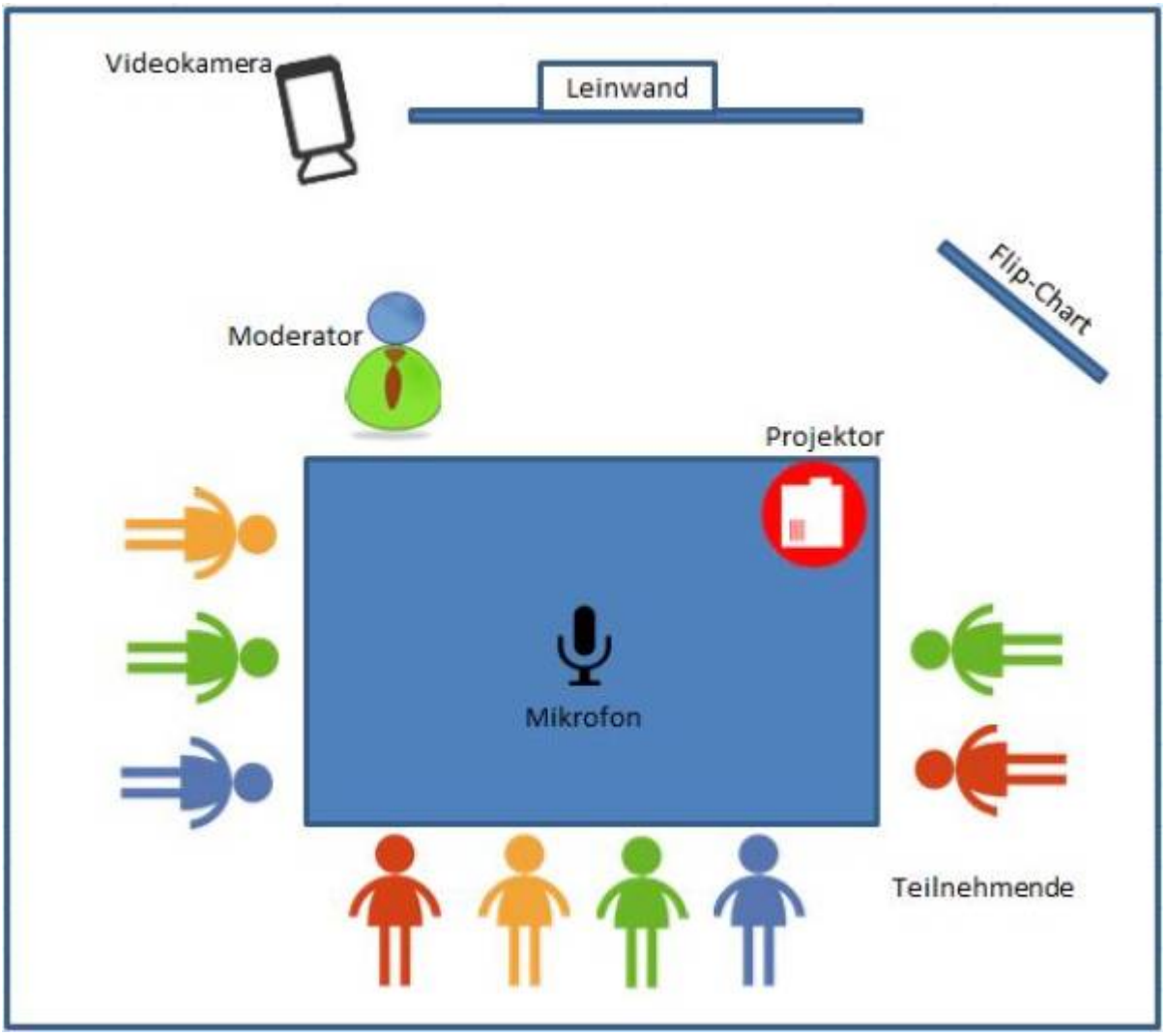
Eine Fokusgruppe bietet fünf maßgebliche Vorteile, die zu einer fundierten Entscheidungsfindung und besseren Ergebnissen beitragen:

- **Tiefgehende Einblicke:** Fokusgruppen führen zu detaillierten Antworten und einem tieferen

Verständnis der Perspektiven von Teilnehmenden.

- **Interaktion in Echtzeit:** Die Beobachtung und Analyse der Interaktionen der Teil-nehmenden in Echtzeit liefert wertvolle nonverbale Hinweise, die in textbasierten Umfragen nicht erfasst werden können.
- **Gruppendynamik:** Gruppendiskussionen können neue Ideen zutage fördern, wenn Teilnehmende ihre Gedanken untereinander austauschen.
- **Aufdecken unbewusster Faktoren:** Fokusgruppen können unbewusste Meinungen oder Emotionen aufdecken, derer sich die Teilnehmenden vielleicht gar nicht bewusst sind.
- **Flexible Herangehensweise: **Der offene Charakter von Fokusgruppen lässt unerwartete Erkenntnisse zu.

Rollen



In einer Fokusgruppe sind typischerweise die folgenden Rollen vertreten:

Moderator oder Diskussionsleiter – 1 Person

- leitet die Diskussion und ist dafür verantwortlich für den Diskussionsfluss

- hat den Fokus auf relevante Fragen
- interveniert, ohne inhaltlich einzugreifen
- stellt die Möglichkeit sicher, damit alle ihre Meinungen & Erfahrungen teilen können

Teilnehmer oder Fokusgruppenmitglieder – Bis zu 8 Personen

- sind ausgewählte Personen, die repräsentativ für die Zielgruppe sind *
- deren Hauptaufgabe ist es, ihre Perspektiven, Meinungen und Erfahrungen zu den diskutierten Themen zu teilen *
- Zusammensetzung muss divers genug sein, um ein breites Spektrum an Meinungen abzudecken und homogen genug, um sicherzustellen, dass sich die Teilnehmer wohl fühlen und frei äußern können.

Beobachter oder Assistenten (Optional) – Bis zu 2 Personen

- Gelegentlich können Beobachter anwesend sein, die nicht aktiv an der Diskussion teilnehmen, sondern die Interaktionen und Reaktionen der Teilnehmer verfolgen.
- Sie können Notizen zu Körpersprache, Stimmungen und anderen nicht-verbalen Signalen machen, die dem Moderator und den Forschenden zusätzliche Einblicke geben können.
- Beobachter bleiben in der Regel im Hintergrund, um den natürlichen Fluss der Diskussion nicht zu stören.

Forschende oder Kunden (Optional)

- Manchmal möchten die Forschenden, Kunden oder andere Stakeholder, die die Fokusgruppe in Auftrag gegeben haben, die Diskussion verfolgen, um direkte Einblicke zu erhalten.
- Sie tun dies oft aus einer separaten Beobachtungskammer oder mittels Videoübertragung, um die Diskussion nicht direkt zu beeinflussen.

Transkriptionist oder Protokollführer - 1 Person

- Obwohl nicht immer physisch anwesend, spielt der Transkriptionist eine wichtige Rolle im Prozess, indem er die Diskussion transkribiert oder aufzeichnet.
- Diese Transkripte oder Aufnahmen sind entscheidend für die anschließende Analyse der Diskussion.

Diese Rollen tragen zusammen dazu bei, dass eine Fokusgruppe erfolgreich durchgeführt wird und wertvolle Daten und Einsichten generiert werden können.

Ablauf

Vorbereitung

Die Vorbereitung einer solchen Sitzung ist ebenso wichtig, wie die Durchführung. Relevant sind die nachfolgenden Schritte:

1, Definition der Ziele: Klären Sie den Zweck der Fokusgruppe und definieren Sie spezifische Forschungsfragen oder Themen, die Sie erkunden möchten.

2. Zielgruppenauswahl: Bestimmen Sie, welche Personen oder Gruppen repräsentativ für die Zielgruppe sind. Berücksichtigen Sie dabei demografische Merkmale, Verhaltensweisen oder andere relevante Kriterien.

3. Rekrutierung der Teilnehmer: Wählen Sie Teilnehmer aus, die den Kriterien entsprechen, und laden Sie sie zur Teilnahme ein. Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Teilnehmer einladen, um Ausfälle zu kompensieren, und bieten Sie gegebenenfalls Anreize für die Teilnahme.

4. Entwicklung des Diskussionsleitfadens: Erstellen Sie einen strukturierten Diskussionsleitfaden mit offenen Fragen und Themen, die zur Erreichung der Forschungsziele beitragen. Der Leitfaden sollte flexibel genug sein, um natürliche Diskussionen zu er-möglichen.

**5. Auswahl des Ortes und der technischen Ausstattung: ** Wählen Sie einen neutralen, bequemen und ruhigen Ort für die Durchführung der Fokusgruppe. Sorgen Sie für eine angemessene technische Ausstattung zur Aufzeichnung der Diskussion und, falls erforderlich, für die Beobachtung durch Dritte.

**6. Schulung des Moderators und der Beobachter: **Stellen Sie sicher, dass der Moderator mit den Zielen der Fokusgruppe und dem Diskussionsleitfaden vertraut ist und über die notwendigen Fähigkeiten zur Leitung der Diskussion verfügt. Schulen Sie auch etwaige Beobachter im Hinblick auf ihre Aufgaben.

7. Logistische Planung: Koordinieren Sie Termine, Zeiten und die Verfügbarkeit des Raums. Informieren Sie die Teilnehmer über alle relevanten Details, einschließlich Zeit, Ort, Dauer und Ziel der Fokusgruppe.

**8. Vorbereitung der Dokumentation und Aufzeichnung: **Organisieren Sie die notwendigen Materialien für Notizen und die technische Ausrüstung für Audio- oder Videoauf-zeichnungen. Stellen Sie sicher, dass alle Datenschutz- und Einverständniserklärungen vorbereitet sind.

**9. Pilot- oder Probelauf: **In einigen Fällen kann ein Probelauf mit einer kleinen Gruppe hilfreich sein, um den Diskussionsleitfaden zu testen und den Ablauf zu optimieren.

Diese sorgfältige Vorbereitung stellt sicher, dass die Fokusgruppe reibungslos verläuft, wertvolle Daten generiert und die Forschungsziele effektiv erreicht werden.

Durchführung

Die Fokusgruppensitzung läuft in etwa wie folgt ab:

- Während einer Fokusgruppensitzung leitet ein Moderator die Diskussion anhand vordefinierter Fragen oder Themenbereiche, die im Vorfeld festgelegt wurden.
- Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Meinungen, Einstellungen, Erfahrungen und Perspektiven zu teilen und miteinander zu interagieren.
- Der Moderator lenkt die Diskussion, um sicherzustellen, dass alle relevanten Themen behandelt werden, und fördert eine offene, produktive Gesprächsatmosphäre.

Auswertung

Nach der Fokusgruppensitzung wird die Transkription oder Aufzeichnung der Diskussion analysiert, um Muster, Trends und Einsichten zu identifizieren. Diese Analyse kann qualitative Methoden wie Themenanalyse oder Kodierung verwenden, um die Daten zu organisieren und interpretieren. Die Ergebnisse der Fokusgruppenanalyse liefern wertvolle Einblicke, die in der Marktforschung, Produktentwicklung, Programmbewertung oder anderen Bereichen angewendet werden können, um fundierte Entscheidungen zu treffen und Strategien zu entwickeln.

Zusammenfassung

Fokusgruppen sind eine qualitative Forschungsmethode, die genutzt wird, um tiefe Einblicke in die Meinungen, Einstellungen und Erfahrungen von Personen zu einem spezifischen Thema zu gewinnen. Eine Gruppe von 6-10 repräsentativen Teilnehmern diskutiert unter der Leitung eines Moderators strukturiert, aber flexibel vordefinierte Fragen. Diese Methode ermöglicht es, komplexe Verhaltensweisen und Motivationen zu erkunden und fördert die Interaktion zwischen den Teilnehmern, was zusätzliche Perspektiven und Einblicke liefert. Die Vorbereitung umfasst die Definition der Ziele, Auswahl und Rekrutierung der Teilnehmer, Entwicklung eines Diskussionsleitfadens und logistische Planung. Fokusgruppen sind besonders wertvoll in der Marktforschung, Produktentwicklung und Evaluierung von Programmen, indem sie tiefgehende Informationen bereitstellen, die durch quantitative Forschungsmethoden schwer zu erfassen sind.

Zusatzmaterial

Volkan Demir

From:
https://wiki.bzz.ch/ - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
https://wiki.bzz.ch/modul/m241/learningunits/lu04/theorie/03?rev=1770198826

Last update: **2026/02/04 10:53**